

Als generelle Ziele hat sich das Heinrich-Heine-Gymnasium den Erwerb von Handlungskompetenzen in der gesamten Schulgemeinschaft zum Thema Klimaschutz sowie die Reduzierung ihrer CO₂-Emissionen im Sinne der Zielvorgaben der Hansestadt Hamburg auf minus 23 % bis 2020 in Bezug auf das Jahr 2009 gesetzt.

Ausgangslage

363.340 kgCO₂-Emissionen im Jahr 2010 für Strom und Heizenergie (Wert aus der CO₂-Schulbilanz bzw. aus der fifty/fifty-Prämienabrechnung)

Planungsziele

In der Tabelle sind die geplanten CO₂-Reduktionen aus allen Handlungsfeldern zusammengefasst.

Übersicht CO₂-Reduktionen			
Handlungsfeld	kurzfristig 2012	mittelfristig 2015	langfristig 2020
übergreifend			
Wärme	18.000 kg	36.000 kg	78.000 kg
Strom	5.439 kg	7.264 kg	33.427 kg
Abfall			7.645 kg
Beschaffung	948 kg	1.990 kg	2.512 kg
Ernährung		8.317 kg	8.317 kg
Mobilität			
Prognose nach Planung	24.387 kg 6,7%	53.571 kg 14,7%	129.901 kg 35,8%
Soll nach Reduktionspfad	-346.819 kg -95,5%	-323.434 kg -89,0%	-287.911 kg -79,2%

Planungsübersicht

In dieser Übersicht stellen wir unsere Planungsziele zusammen. Für jedes Handlungsfeld werden nachfolgend die geplanten pädagogischen Maßnahmen mit den jeweiligen Zeitrahmen aufgeführt. Die Berechnungen der daraus resultierenden CO₂-Reduktionen basieren auf der Planungstabelle gem LI Vorgabe. Die dadurch errechneten kg-Angaben sind aber nicht glaubhaft! Bei den Baumaßnahmen wurden hier kalkulatorisch die Daten der "Notlösung" berücksichtigt. Eine Reduktion der Heizenergie und des Stromverbrauches um ca. 50% ist damit aber sicher nicht erreichbar. Es wird daher vorrangig die große Lösung angestrebt. (Siehe Anhänge: Handlungsfeld Wärme und Handlungsfeld Strom)

Handlungsfeldübergreifender Bereich									
Unsere Ziele in diesem Bereich sind ...									
Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele:		
							kurzfristig 2012	mittelfristig 2015	langfristig 2020
Summe							kg	kg	kg
Ü1	Lehrkräfte nehmen Vorbildfunktion beim Energiesparen wahr	Schulgemeinschaft sensibilisieren	fortlaufend	Befragung der Lehrkräfte zu jeweiligen Handlungsfeldern/Selbsteinschätzung	Klimaschutzbeauftragte/r (Kosalla/ Gutsch) Wahlpflichtkurs Klima	Schüler/-innen und Lehrkräfte	30% der Lehrkräfte sind Vorbild	60% der Lehrkräfte sind Vorbild	80% der Lehrkräfte sind Vorbild
Ü2	fest installierte und laminierte Aushänge zum Umgang mit Energie in jedem Kassen- und Fachraum	Schulgemeinschaft sensibilisieren	Feb 12	Anzahl der Klassen, die Aushang besitzen	Klima-AG-Leitung (Kosalla)	Klima-AG	100% der relevanten Räume verfügen über einen Aushang	100% der relevanten Räume verfügen über einen Aushang	100% der relevanten Räume verfügen über einen Aushang
Ü3	Einführung Klimawächterdienst in jeder Klasse	Bewusstseinsbildung/ Nachhaltigkeit Einhaltung der Vereinbarungen zum Umgang mit Energie	Dez 11	Klimawächter sind im Klassenbuch benannt	Klassenlehrer	Schüler/-innen und Lehrkräfte	80 % der Unterstufenklassen haben KWD	80% der Unter- nd Mittelstufe haben KWD	KWD in allen Stufen
Ü4	Klima-AG bleibt bestehen	Sensibilisierung Außenwirksamkeit stärken	fortlaufend	Klima-AG ist fester Bestandteil des AG-Angebots am HHG	Klima-AG-Leitung (Kosalla)	Schüler/-innen	Klima-AG arbeitet	Klima-AG arbeitet	Klima-AG arbeitet
Ü5	Klimakurs im Wahlpflichtbereich der Mittelstufe	Nachhaltigkeit Bewusstseinsbildung durch Wissensvermittlung Qualifizierung	fortlaufend	Klimakurs ist fester Bestandteil des Wahlpflichtangebotes in der Mittelstufe	Schulleitung	Lehrkräfte der natur- und sozialwissenschaftlichen Fächer Schüler/ -innen	Klimakurs ist fester Bestandteil der Studentafel der Mittelstufe	Klimakurs findet ganzjährig für die Jahrgänge 7-9 statt	Klimakurs findet ganzjährig für die Jahrgänge 7-9 statt
Ü6	regelmäßige Pflanzaktionen	Kompensation Sensibilisierung d. Schulgemeinschaft	fortlaufend	Pflanzaktionen finden statt	Klimaschutzbeauftragte/r (Kosalla/ Gutsch) Fachlehrer Biologie Wahlpflichtkurs Klima/ Klima-AG	Schüler/-innen und Lehrkräfte	Pflanzaktionen finden statt	Pflanzaktionen finden statt	Pflanzaktionen finden statt
Ü7a	jährlicher Klimaaktionstag	Schulgemeinschaft für Vielfaltigkeit des Klimaschutzes sensibilisieren Klimaschutzplan evaluieren	läuft ab Dez 2015	Aktionstag einmal jährlich	Schulleitung (Gestaltung) WPK-Klima (Evaluation)	Klima-AG	Planung eines Klimaaktionstages	Organisation und Durchführung JG 5	Wiederholung von Klimaaktionstagen JG 5,6,7
Ü7b	Klimaprojekt im Rahmen der Projektwoche	Schulgemeinschaft für jeweils ein Handlungsfeld des Klimaschutzes sensibilisieren Klimaschutzplan evaluieren	Neu: 21013 fortlaufend	im Rahmen der jährlichen Projektwoche	Schulleitung, Klima-Lehrer	Lehrkräfte und Schüler	Die Projektwoche gibt es seit 2013	jährliche Umsetzung	jährliche Umsetzung
Ü8	Vielfältige Themen in unterschiedlichen Fächern und Jahrgängen	Schüler möglichst umfassend informieren und sensibilisieren, nachhaltigkeit durch Kontinuität	fortlaufend	Siehe Anhang: Auszüge aus dem Schulcurriculum "Umwelterziehung"	Schulleitung	Lehrkräfte	Umweltcurriculum wird wieder in den Fokus der Fachschaften gerückt.	Umweltcurriculum bleibt im Focus der Fachschaften	Umweltcurriculum bleibt im Focus der Fachschaften

Handlungsfeld Strom

Unsere Ziele im Bereich Strom sind die Reduzierung des Stromverbrauchs und das Voranbringen regenerativer Energien an unserer Schule.

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO2-Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2012	mittelfristig 2015	langfristig 2020
							Summe		
							5.439 kg	7.264 kg	33.427 kg
S1	Thema "Energie und Energiesparen " in Physik in Klasse 8	Intergration des Handlungsfelds in den Unterricht	ab Schuljahr 2012/13	Thema im Schulcurriculum aufgenommen	Herr Gutsch (FB Physik)	Schüler/-innen Klassenstufe 8	in 50% der Physikkurse Klasse 8 integriert	in allen Physikkursen Klasse 8 integriert	in allen Physikkursen Klasse 8 integriert
S2	"Licht-aus"-Schilder werden gestaltet und aufgehängt	Licht wird in nicht-genutzten Bereichen immer ausgeschaltet	ab Schuljahr 2011/12—ab 09/13	Anzahl der Räume, in denen Plakate hängen	Klima AG	Klima AG	50% der Räume haben Hinweise	90 % der Räume haben Hinweise	90 % der Räume haben Hinweise
S3	Klimawächter beobachten die Lichtsteuerung	Licht wird in nicht-genutzten Bereichen immer ausgeschaltet	ab Schuljahr 2011/12	Stromzähler	Klimawächter	2 Schüler/-innen je Klasse	1.800 kg	3.625 kg	3.625 kg
S4	Überprüfung der Energieeffizienz der Heizungspumpen	Heizungsanlage optimieren	geprüft 2012	Stromzähler	Schulleitung, Herr Hansen (Schulbau) (Hausmeister)	Schulbau Hamburg	Lt SBH seien die Pumpen Stand der Technik (?)	deutliche Einsparung durch effizientere Pumpentechnik Weiteres Bemühen um erneute Prüfung, Optimierung	11.500 kg
S5	Einbau von LED-Licht, Bedarfssteuerung per Fotosensor und Präsenzschtaltung	Licht wird nur genutzt, wenn es zu dunkel ist und jemand anwesend ist, (Flure, WC etc)	2016	Stromzähler	Schulleitung, Herr Hansen (Schulbau) (Hausmeister)	Schulbau Hamburg	Bemühen um Bewilligung der Gelder, Einbau in WC, und anderen geeigneten Räumen erfolgt. Finanzierung über Preisgelder. Anteil SBH = 0€	Umstellung in allen WC-Räumen	in allen in Frage kommenden Räumen wird dies entsprechend umgesetzt.
S6	Einbau von Zeitschaltuhren an geeigneten Stellen	Verhinderung von Standby-Betrieb	läuft bereits	Stromzähler	Steuergruppe Klima	Klima-AG WPK Klima	3.639 kg	3.639 kg	3.639 kg
S7	Photovoltaik-Anlage auf 30 kWp erweitern	Ein Teil des verbrauchten Stroms wird vor Ort nachhaltig produziert	Einbau erfolgt	Abrechnung	Schulleitung	Physiklehrer/-innen	Planung zur höchstmöglichen kWp Anlage abschliessen, Bau starten Antrag gestellt an LI, aber keinerlei Rückmeldung bis dato erhalten	Einbau und 10 2016	14.663 kg
S8	Neu 2013: Strom für Turnhallen per Zeitschaltuhr komplett auf die Nutzungszeiten der Schule und der Sportvereine begrenzen	Da Abends die Sportvereine die Halle nutzen, haben wir keinen Einfluss auf deren Stromsparverhalten. Des Öfteren brennt die Turnhallenbeleuchtung daher da ganze WoE	2016	Einbau	Schulleitung	Klimalehrer		Nach Gesprächen mit Sportvereinen.	??
S9	Neu 2016: Bewegungsmelder für Außenbeleuchtung Per Zeitschaltung wird die Hofbeleuchtung auf das Minimum reduziert	Hoflicht nur bei Bedarf	2016	Einbau	Schulleitung	Klimalehrer		Erhebung der Leistung der Hofbeleuchtung und Berechnung der Einsparung erfolgt noch	

Handlungsfeld Abfall

Unser Ziel im Bereich Abfall ist eine effektive Trennung von Müll und Wertstoffen an unserer Schule.

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele CO2-Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2012	mittelfristig 2015	langfristig 2020
Summe							kg	kg	7.645 kg
A1	Mülltrennungssystem für Papier, Kunststoffe, Restmüll wird eingeführt	Richtige Trennung von Papier und Restmüll	2. HJ 2011/12	klar gekennzeichnete Behälter	Hausmeister (Herr Sauer) Schulleitung	Hausmeister	in allen relevanten Räumen sind unterschiedliche Behälter vorhanden	System wird durch WPK evaluiert	durchgehende Prüfung und Optimierung durch WPK
A2	Papier und Kunststoffe werden getrennt von Restmüll gesammelt	Abfallrecycling	2. HJ 2011/12	Füllstand der Restmülltonne Befragung	Hausmeister (Herr Sauer)	alle	20% der Schüler/-innen trennen Müll	60% der Schüler/-innen trennen Müll	80% der Schüler/-innen trennen Müll
A3	Klimawächter Lehrer kontrollieren Abfalltrennung	Richtige Trennung von Papier und Restmüll	ab 2. Halbjahr 2010/11	Anzahl Klassen, die Papier getrennt sammeln	Klimaschutzbeauftragte/r (Kosalla/ Gutsch) Klima-AG	Klimawächter	Schüler/-innen und Schüler erkennen Möglichkeiten der Abfalltrennung	Umstellung auf Lernraumsystem, daher nun Kollegen in der Verantwortung	in 80% der Räume wird der Abfall richtig getrennt
A4	Themenstation "Müll" bei Klimaaktionstag	Schulgemeinschaft sensibilisieren Neuerungen vorstellen	jährlich	Pro Jahr eine ganze Woche zu einem Aktionsfeld im Rahmen der Projektwoche	Kollege/ Kollegin WPK-Klima, Klima-AG	Schüler/-innen	Schüler/-innen lernen zum Thema Verpackung, Müll, Recycling und Umsetzung am HHG	Schüler/-innen lernen zum Thema Verpackung, Müll, Recycling und Umsetzung am HHG	Schüler/-innen lernen zum Thema Verpackung, Müll, Recycling und Umsetzung am HHG
A5	Pfandflaschen werden gesammelt und getrennt entsorgt	Sammlung und Recycling von Pfandflaschen	ab 2017	Anzahl der Sammelbehälter	Klima-AG-Leitung/ Klima-AG- Schulleitung	Schüler/-innen Klima-AG	Pfandflaschen werden sachgerecht entsorgt.	Pfandflaschen werden sachgerecht entsorgt	Pfandflaschen werden sachgerecht entsorgt
A6	Trinkwasserspender wird aufgestellt	Verringerung von Flaschen-Müll	ab sofort	Anzahl der gekauften Spender-Flaschen	Schulleitung	Schulleitung	20% der Schüler/-innen nutzen Trinkwasserspender	60% der Schüler/-innen verwenden Trinkwasserspender	80% der Schüler/-innen verwenden Trinkwasserspender
A7	Heine-Brottdosen mit unterschiedlichen Motiven werden bestellt und verkauft (gezielt für Jahrgänge ab Klasse 8)	Vermeidung bzw. Verringerung von Verpackungsmüll	Sj 2012/13	Anzahl der verkauften Brottdosen/ Anzahl verwendeter Brottdosen- (Befragung)	Umfrage ergab fehlendes Interesse.		Schülerinnen und Schüler entwickeln Motive für Brottdosen (Wettbewerb)	50% der Schüler/-innen nutzen Heine-Brottdosen – erneute Umfrage geplant	80% der Schüler/-innen nutzen Heine-Brottdosen
A9	Summe aller Maßnahmen führt zur Reduktion des Restmülls	2012: 100 % Vorjahr 2015 20% weniger 2020 30% weniger	Frühjahr 2012	Füllstand der Restmülltonne vor der Abholung	Klimalehrer	WPK Klima			7.645 Kg

Handlungsfeld Beschaffung

Unser Ziel im Bereich Beschaffung ist die komplette Umstellung auf Recyclinpapier an unserer Schule.

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele		
							kurzfristig 2012	mittelfristig 2015	langfristig 2020
Summe							948 kg	1.990 kg	2.512 kg
B1	Bestellungen von Recyclingpapier und Reduktion des Kopier Volumens	100% Recyclingpapier wird bestellt	ab sofort	Anteil Recyclingpapier Einkauf Kopierpapier (2011: 474 Kartons)	Sekretariat Frau Albers/ Frau Lehrmann-Schlienz	Sekretariat Frau Albers/ Frau Lehrmann-Schlienz	948 kg	1.990 kg	2.512 kg

Handlungsfeld Ernährung

Unser Ziel im Bereich Ernährung ist die Reduzierung der Emissionen, die durch den Verzehr von Lebensmitteln im Schulbetrieb zustande kommen.

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO₂		
							kurzfristig 2012	mittelfristig 2015	langfristig 2020
Summe							kg	8.317 kg	8.317 kg
E1	Themenstation "Ernährung" bei Klimaaktionstag	Schulgemeinschaft sensibilisieren Neuerungen vorstellen	jährlich	Pro Jahr eine ganze Woche zu einem Aktionsfeld im Rahmen der Projektwoche	Kollege/ Kollegin WPK-Klima, Klima-AG	Schüler/-innen			Thema für Jahrgang 6
E2	Absprachen mit Cafeteria-Anbieter über Nahrungsmittelangeb.	Anteill regionaler, saisonaler Produkte wird erhöht	2. HJ SJ 2011/12	Anteil regionaler, saisonaler Produkte	Schulleitung	Cafeteria-Betreiber	mind. ein Essen besteht aus regionalen Produkten	Produktpalette besteht teilweise aus regionalen und saisonalen Produkten	
E3	Veggy-Day	Schülerschaft sensibilisieren	einmal wöchentlich ab 2. HJ 2011/12	Cafeteria-Angebot Befragung	Schulleitung Cafeteria-Betreiber (?Einfluss auf Cafeteria-Betreiber?)	alle	Teilnehmer der Schulgemeinschaft essen einen Tag nur vegetarische Produkte	8.317 Kg	8.317 Kg
E4	Entwicklung eines Rezeptbuchs für schmackhafte, gesunde Pausen-Snacks	Schülerschaft sensibilisieren	SJ 2013	Buch "Heine Kocht" ist veröffentlicht!	AG-Leitung (Kosalla)Klima-AG- AG gesunde Schule	Klima-AG- AG gesunde Schule	Teilnehmer der Schulgemeinschaft werden zu gesunder Pausenversorgung motiviert	Teilnehmer der Schulgemeinschaft werden zu gesunder Pausenversorgung motiviert	Teilnehmer der Schulgemeinschaft werden zu gesunder Pausenversorgung motiviert
E5	LEBL-Seminar Ernährung	Sensibilisierung	2012/13	Seminarangebot für LEBL	Herr Wolter Klimaschutzbeauftragte/r	Experte/ Expertin für Ernährung	Recherche nach möglichen Experten für LEBL-Seminar, Durchführung 12/13	Durchführung eines LEBL-Seminars	Durchführung eines LEBL-Seminars

Handlungsfeld Mobilität

Unser Ziel im Bereich Mobilität ist die Reduzierung der Emissionen auf dem täglichen Weg zur Schule.

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele		
							CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2012	mittelfristig 2015	langfristig 2020
Summe							kg	kg	kg
M1	Themenstation "Mobilität" bei Klimaaktionstag	Schulgemeinschaft sensibilisieren Neuerungen vorstellen	jährlich	Thema am Aktionstag für Klasse 7	Kollege/ Kollegin WPK-Klima, Klima-AG	Schüler/-innen			für JG 7
M2	Erweiterung des Fahrradstellplatzes	Verstärkung der Motivation mit dem Fahrrad zu kommen	2015	Baumaßnahmen	Schulleitung/ Hausmeister (Herr Sauer)	Hausmeister (Herr Sauer)	Prüfung der Erweiterungsmöglichkeiten		Im Rahmen der Erneuerung der Turnhalle (geplant 2020)
M3	Einrichtung einer Fahrradwerkstatt	Verstärkung der Motivation mit dem Fahrrad zu kommen	2015		AG	Angestellter der Schule	Klärung der Möglichkeiten	ggf. Einrichtung einer Werkstatt	ggf. Betrieb der Werkstatt